

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

05.09.2016 SG 2010 Waldsolms II - Biskirchen 5:2

Gelungener Saisonstart der zweiten Mannschaft

Spielbeobachter brauchen überhaupt nicht nach Waldsolms zu kommen, denn bereits jetzt lässt sich sagen, dass dieses Team niemals in der gleichen Besetzung antreten wird. Dazu ist der Kader zu klein, so dass die Unterstützung der B Jugend nötig sein wird. Hier kommt dem Team der Rückzug der zweiten B Jugend Mannschaft noch vor Rundenbeginn zu Gute. Dieses Ärgernis (4 Spieler haben sich trotz Zusage vom Spielbetrieb abgemeldet, so dass keine Mannschaft mehr gestellt werden konnte) führt dazu, dass einige Spieler der B Jugend in der A2 die Fußballschuhe schnüren werden.

Mit Jona, Nys und Nino spielten gleich drei Spieler des Jahrgangs 2000 in der A2 und machten ihre Sache hervorragend. Bedingt durch die kurzfristige Absage von zwei Spielern standen Jona und Nino kurzfristig in der Startelf.

Zum Spiel: Man hatte vergessen die Eckfahnen aufzustellen und während auf der Waldsolms Seite die Fahnen noch befestigt wurden, zappelte der Ball im Kasten von Biskirchen. Tore können eigentlich nicht zu einem ungünstigen Zeitpunkt fallen, aber anstatt mit der Führung befreit aufzuspielen, ging man davon aus, dass man Biskirchen nach einem solch schnellen Tor abschließen könnte. Es wurde wenig kombiniert, vielfach wurden lange Bälle ins Aus gespielt und man holte Biskirchen ins Spiel zurück, so dass folgerichtig in der 15. Minute der Ausgleich fiel. Vielleicht hätte man das Führungstor etwas später schießen sollen.

Erst danach besann man sich wieder auf Kombinationsfußball und nachdem man in der 28. Minute noch knapp scheiterte, konnte Luca eine Minute später nach schönem Pass von Fabi die Führung wieder herstellen. Auch dies brachte jedoch nur kurzfristig Sicherheit. Biskirchen kam immer wieder gefährlich durch die Mitte und Michel musste einige Male retten. In der 42. Minute war er jedoch machtlos und Biskirchen ging aus.

In der zweiten Hälfte zeigte die SG jetzt aber ein anderes Gesicht. Mit schönen Kombinationen wurden sich Chancen herausgespielt. Die Abwehrspieler um Benni, Alex, Jona, Nys und Jacob hatten die gefährlichen Biskirchener Stürmer jetzt unter Kontrolle. Es dauerte allerdings bis zur 63. Minute, ehe Fabian nach einer Traumkombination mit Nino und Felix zum 3:2 einnetzen konnte. Der Widerstand von Biskirchen war jetzt endgültig gebrochen und so war es nur folgerichtig, dass Felix (80. Minute) und Patrick (88. Minute) weitere Tore erzielen konnten. Durch die Steigerung in der zweiten Hälfte ein verdienter Sieg der A2 gegen einen starken Gegner in einem immer fairen Spiel.

Die SG spielte mit: Michel, Alex, Benni, Patrick, Jona, Jacob, Nys, Daniel, Luca, Felix F., Felix V., Fabian und Nino.

Das nächste Spiel steigt bereits am 10.09. um 18:00 in Heuchelheim. Ein Saisonziel kann man für das Team nicht ausgeben. Das ständige Wechseln lässt eine Planung vermutlich nicht zu. So werden wir von Spiel zu Spiel schauen, zu was dieses Team fähig sein wird. 3 Punkte haben wir schon einmal.

16.09.2016 SG 2010 Waldsolms- JFV Wetzlar 1:1

Hitziges Duell in Kröffelbach

Bis ein Team der A2 steht, dauert es manchmal eine ganze Woche und noch ein paar Minuten mehr. Anrufe über Anrufe, Termine der Spieler, Absagen und dann doch noch Zusagen. Das Los eines Trainers! Und dann muss ja noch die Warmmachphase überstanden werden. Dies gelang den beiden Griedelbachern Benny und Jona nicht ganz. So musste Benny ganz aus dem Kader gestrichen werden und Jona konnte lediglich auf der Bank Platz nehmen, wobei ein Einsatz nachher nicht möglich war. Marius kam beruflich bedingt etwas später und so standen mit Hendrick und Kim zwei B Jugendspieler des Jahrgangs 2001 in der Startelf. Zum Glück kam Jacob mit seiner Sporttasche noch vorbei. Sein Blasmusikeinsatz fiel nämlich aus.

Mit dem JFV Wetzlar kam der Topfavorit der Liga und dieser legte auch gleich richtig los. Die SG beschränkte sich zuerst mal auf die Verteidigung und machte hier über das ganze Spiel gesehen einen tollen Job. In der 20. Minute bekam der JFV einen Elfmeter zugesprochen, den man durchaus geben kann. Wetzlar nutzte diese Möglichkeit zum 0:1. Nun änderte Waldsolms sein defenisves Spiel etwas, kam zu einigen Chancen, wobei richtig zwingende nicht dabei waren bzw. der letzte Pass nicht ankam oder vom sehr gut mitspielenden Torwart aus Wetzlar entschärft wurde. Was passiert, wenn ein Pass mal ankommt, konnte man in der 37. Minute bestaunen. Ein klasse Zuspiel von Luca köpfe Felix zum 1:1 in die Maschen. Mit diesem Resultat ging es in die Pause. In der zweiten Hälfte spielte der JFV auf ein Tor, hatte viele gute Möglichkeiten, versäumte es aber einen Treffer zu erzielen. So scheiterten sie mehrfach an dem sehr guten Torhürter der SG. Mirko hatte einen Sahnetag erwischt. Aber auch er Rest des Team rackerte, kämpfte und warf sich in jeden Ball. Daneben konnte man bei ein bis zwei Kontern noch sehr gefährlich werden. Mit Niklas Panzer hatte man vorne einen Spieler, der die Bälle klasse verarbeitete und immer wieder gefährlich ablegte.

In der Schlussphase wurde das ganze Geschehen sehr hektisch und unübersichtlich, was sich auch nach dem Schlusspfiff noch fortsetzte. Schade, denn bis dahin war es zwar ein emotionales, aber nie unfaires Spiel.

Ein Sonderlob gebührt den B Jugendlichen Hendick, Kim und Nys, die erneut überzeugen konnten. Bedenkt man, dass Wetzlar 8 Spieler der Jahrgangs 98 in seinen Reihen hatte und wir nur Spieler des Jahrgangs 99, zweimal 2000 und gar zwei 2001 ist die Leistung nicht hoch genug einzuschätzen, auch wenn man fairerweise zugeben muss, dass der Punktgewinn glücklich war.

Allerdings ist eine defensive Grundeinstellung nicht verboten.

Die SG überzeugte mit Mirko, Felix, Alex, Marius, Luca, Daniel, Niklas, Hendrick, David, Kim, Jacob, Nys und Jona (wegen Verletzung nicht eingesetzt).

Am Samstag (25.09.) trifft man nun im Auswärtsspiel auf Wettenberg II. Das ausgefallene Spiel gegen Heuchelheim II wurde inzwischen für die SG

gewertet, so dass man nach drei Spieltagen mit 7 Punkten in der Tabelle sehr gut dasteht. Die gesetzten Ziele (alles zwischen 5 und 7 ist ein Erfolg) können so durchaus erreicht werden.

24.09.2016 Wettenberg II-SG 2010 Waldsolms II 4:2

Spiel bei Rundenbesprechung verloren

(SW) Diese Niederlage geht auf meine Kappe. Bei der Rundenbesprechung hatte ich einfach die Kirmes in Brandoberndorf nicht im Blickfeld. Trotz der späten Anstoßzeit am Samstag, hatten einige Spieler noch den Kirmesfreitag in den Knochen. So fehlte in einigen Momenten die Spritzigkeit. Das Positive aber vorneweg: Mit 6 B-Jugendspielern hätte man die Partie durchaus gewinnen können. Das ist schon Klasse, wie sich die Spieler, die teilweise 2 Jahre jünger sind, hier schlagen. Und es sind nicht die Spieler aus dem Verbandsligakader der B Jugend, sondern aus der leider abgemeldeten B II.

Wettenberg stand sehr tief, ließ Waldsolms kommen. Als man sich auf diese Spielweise eingestellt hatte, übernahm die SG das Kommando. Nachdem man zwei 100% Chancen ausgelassen hatte, konnte Niklas in der 34. Minute das zu diesem Zeitpunkt hochverdiente 0:1 erzielen. Vorangegangen war ein toller Angriff über mehrere Stationen. Danach wurde Wettenberg stärker und hatte ebenfalls gute Möglichkeiten. Als man eigentlich schon in der Pause war (die Nachspielzeit war meiner Meinung nach etwas zu lang) schlug Wettenberg noch eine Flanke, die leider total verunglückte. Der Ball schlug unhaltbar als Bogenlampe im Tor ein.

Nach der Pause übernahm Waldsolms wieder das Kommando und Felix konnte in der 56. Minute per Kopfball nach Maßflanke von Fabian erneut die Führung erzielen. Danach hatte man das Spiel unter Kontrolle, aber nur bis zur 24. Minute. Ein Eckball konnte leider nicht richtig abgewehrt werden und den Abpraller versenkte Wettenberg im Tor.

Ärgerlich dabei ist folgendes. Das 1:1 hätte nicht fallen dürfen, da der Ball bei Angriff von Wettenberg nach Aussage von allen Beteiligten (mit Ausnahme des Linienrichters) klar im Aus war. Beim 2:2 lag mit Daniel ein Waldsolms'er Spieler am Boden und Wettenberg spielte den Ball nicht ins Aus, sondern spielte den Angriff zu Ende und kam zum Eckball. Ärgerlich deshalb, da Waldsolms in zwei Situationen bei Verletzungen von gegnerischen Spielern den Ball fair ins Aus spielte. Allerdings muss man auch eingestehen, dass der Wettenberger Spieler schon fast an der Strafraumgrenze stand und ich nicht sicher bin, ob wir in dieser Situation den Ball ebenfalls ins Aus gespielt hätten.

Nach dem Ausgleich spielte nun Wettenberg groß auf. Bedingt durch viele verletzungsbedingte Wechsel bei der SG ging der Spielfluss verloren. Bereits in der 66. Minute bewahrte der sehr gute Leon im Tor mit einer Sensationsparade die SG vor dem Rückstand. Gegen die Führung in der 72. Minute konnte er jedoch auch nichts ausrichten. 6 Minuten später legte Wettenberg eine Blaupause über diesen Angriff und erhöhte auf 4:2. Die SG bäumte sich noch einmal auf, traf jedoch durch Luca nur die Latte.

Keine unverdiente, aber eine vermeidbare Niederlage. Bereits am Freitag kann es unsere A1 beim Auswärtsspiel bei der ersten Mannschaft aus Wettenberg besser machen. Die A2 hat am Wochenende erst einmal Pause. Danach wartet mit Werdorf am Mittwoch (05.10) ein weiterer Brocken.

Die SG spielte mit Leon, Alex, Benni, Jona, Marius, David, Daniel, Felix, Luca, Nino, Nys, Tobias, Fabian und Niklas.

09.10.2016 Büblingshausen-SG 2010 Waldsolms II 4:5

Eishockeyergebnis am Sonntag

(SW) Es ist schon gefährlich, ein Spiel der A Jugend auf einen Sonntag um 11.00 Uhr zu legen. So kann es passieren, dass das komplette Team nicht besonders wach in den ersten Minuten zu Werke geht. Die erste Halbzeit in Büblingshausen war an Schlafmützigkeit jedoch nicht zu übertreffen. Nach 5 Minuten klingelte es zum ersten Mal im Kasten nach einem dreifachen Abspielfehler. In der 20. Minute erhöhte B. nach einem Freistoß auf 2:0. Erst danach beschloss man mitzuspielen und kam nach einer kurz ausgeführten Ecke zum 1:2 durch Lucas Busch (25.) und glich in 35. Spielminute zum 2:2 durch Fabian nach tollem Pass von Lucas aus. In der 40. Minute hatte man das Spiel endgültig gedreht, nachdem Benni eine Einwurfsreihe durch das 2:3 beendete. Postwendend glich Büblingshausen zum 3:3 aus, nachdem man im eigenen Strafraum ausgetanzt wurde und man in der Mitte die Deckungsaufgabe vernachlässigte. Kurz vor Pausenpfiff konnte Patrick durch einen Strafstoß erneut die Führung erzielen.

Eine verrückte Halbzeit mit vielen Fehlern auf beiden Seiten. Den Zuschauern wurde viel geboten, den Betreuer freut das nicht. Positiv ist, dass man nicht aufsteckte und vier Tore erzielte. Negativ: Alles andere!!!! Ich liebe den EC Bad Nauheim, aber Eishockeyergebnisse haben im Fußball nichts verloren.

In der zweiten Hälfte ein anderes Bild. Die SG spielte nun miteinander und zeigte einige schöne Angriffe. Es klappte zwar nicht alles, aber zur ersten Halbzeit eine klare Steigerung. Der Witz des Jahres ist aber, dass kein Treffer gelingen wollte. Man traf zweimal die Latte und scheiterte mehrfach an einem sehr guten Büblingshäuser Schlußmann. Und es wurde noch witziger. Büblingshausen glich durch einen berechtigten Foulelfmeter zum 4:4 aus. Kurze Zeit später konnte Waldsolms durch Tobias aber erneut in Führung gehen. Die Vorarbeit dazu leistete erneut Lucas, der nach langer Verletzungspause endlich wieder spielen konnte.

In den letzten Minuten warf Büblingshausen noch einmal alles nach vorne und hatte zwei Riesenmöglichkeiten. Doch Leon rettete mit zwei sensationellen Paraden den Sieg.

Ein komisches Spiel. In der ersten (schlechten) Hälfte schießt man 4 Tore, in der zweiten (besseren) Hälfte gelingt nur ein Treffer. Man muss definitiv eine Schippe drauf legen, um gegen die nächsten Gegner bestehen zu können, allerdings zeigt die Mannschaft Nehmerqualitäten, denn auch nach Rückstand wird nicht aufgegeben. Im nächsten Spiel kann dann Trainer Lando wieder übernehmen. Gut, das er im Urlaub war. Ich habe keine Ahnung, ob er dieses Spiel gesund überstanden hätte. Ich für meinen Teil stand kurz vor einem Infarkt und habe die restlichen Haare verloren.

Die SG spielte mit Leon, Alex, Benni, Jona, Marius, Daniel, Luca, Patrick, Hendrick, Tobias, Fabian, Nino, Jacob, Max S. und Lucas.

11.11.2016 Spiele gegen Braunfels und Waldgirmes II

Ein Lob auf Lando!!!!!! Vielleicht liest durch die Überschrift ja einer den Bericht!!

(SW) Die dritte Niederlage von Trainer Lando in Folge. Das gewonnene Spiel dazwischen gegen Büblingshausen habe ich betreut. Vielleicht sollte man den Trainer wechseln. Nein, im Ernst. Toller Job von Lando. Er betreut nicht nur die dritte Mannschaft und die A2 und muss sich die Spieler immer

in vielen Telefonaten und Gesprächen mit den anderen Trainern zusammensuchen. Er motiviert die Spieler, wie ich das selten gesehen habe. Da kann man sich noch einiges anschauen.

Aber er ist auch der Garant für den Kunstrasen. In endlosen Arbeitseinsätzen ist es ihm zu verdanken, dass so langsam auch die Außenanlagen dem Platz gerecht werden. Schade ist es, wenn er dann immer versetzt wird oder nur ein paar Personen helfen. Ich bin schon 10 Stunden in der Woche für den Fußball unterwegs (ohne eigene Spiele) und habe eigentlich gesagt, dass muss für den Verein reichen. Dennoch habe ich heute mit meinem Sohn einen Arbeitseinsatz abgeleistet. Auch wenn ich nach dem Steineschleppen diesen Bericht kaum noch schreiben kann.

Wir haben viele Mannschaften (1,2,3 A1 und A2, B, Alte Herren und viele ehemalige Spieler). Wenn jeder vielleicht nur 3-4 Stunden anpackt, dann könnten wir es schaffen, dass wir bald eine Topanlage in Kraftsolms stehen haben. Können ja auch andere Arbeiten sein. Man kann ja auch mal einen Besen in die Hand nehmen, Trikots waschen und und und.

Musste einfach mal gesagt werden. Macht ja sonst keiner. Wenn Lando, sein Vater und alle anderen Vielschaffer des Vereins mal keine Lust mehr haben, na dann Gute Nacht SG Waldsolms.

Zu den Spielen:

Manch einer mag sich fragen, warum ich nicht gleich den Bericht des Spiels gegen Braunfels geschrieben habe. Nun weil ich clever bin und scheinbar über die Gabe der Wahrsagung verfüge. Am 11.11. spielte die A2 gegen Waldgirmes II nämlich exakt noch einmal das gleiche Spiel wie in der Woche zuvor gegen Braunfels und so spare ich mir einen Bericht. Wie immer trat man mit der halben B Jugend an und hielt in beiden Spielen sehr gut mit. Das bessere von beiden Spielen zeigte man in Waldgirmes, denn dort gefiel man auch spielerisch. Gegen Braunfels überzeugt man eher kämpferisch. In beiden Spielen geriet man mit 0:1 in Rückstand und das, obwohl man dem Gegner bis zum jeweiligen Gegentreffer wenige bis gar keine Chancen bot. In beiden Spielen glich man zum 1:1 aus (Fabi und Felix) und hatte danach gute (gegen Braunfels) und sehr gute Chancen (gegen Waldgirmes). Erst in den Schlussminuten kassierte man in beiden Spielen die Gegentore. Auffallend dabei: In beiden Spielen Gegentreffer durch Freistöße, Tore ab der 80. Minute (dies könnte daran liegen, dass die B Jugend auch nur 80. Minuten spielt), aber auch konditionelle und vor allem kopfmäßige Unterlegenheit in der Schlussphase des Spiels.

Es ist positiv zu bewerten, dass man gegen Mannschaften mit Spielern des Jahrgangs 98 mithält, obwohl man selbst überwiegend 99,00 und sogar 01 anbietet. Umso ärgerlicher ist es, dass man sich selbst um seinen Lohn bringt, indem man nicht 90 Minuten bei der Sache ist.

In beiden Spielen wäre mehr drin gewesen, wobei die Niederlage gegen Braunfels noch zu akzeptieren war, da Braunfels zielstrebig nach vorne spielte. Die Niederlage gegen Waldgirmes fällt in die Kategorie unnötig.

Ein Unterschied konnte man dennoch erkennen. Und das war der Schiedsrichter. Braunfels wurde geleitet durch Sportkamerad Hanfried Schindel aus Cleeburg. In seiner ihm eigenen Art war er meiner Meinung nach der beste Mann auf dem Platz. Klare, wenn auch etwas kleinliche Linie, wobei dies nicht negativ zu werten ist. Klare Ansagen und ein Lehrbeispiel für jeden Schiedsrichter. Top Leistung.

Über die Leistung des Schiedsrichters in Waldgirmes werde ich hier nichts schreiben und damit ist bereits alles gesagt. Vielleicht sollte er sich bei Hanfried mal ein Spiel anschauen.

Die SG spielte mit den folgenden Spielern:

99 Jahrgang Mirko, Alex, Benny, Jacob, Luca, Fabian, Daniel und Jahrgang 2000: Leon, Nys, Jona und Jahrgang 2001: Tobias, Hendrick, Kim gegen Braunfels.

99 Jahrgang Felix, Alex, Benny, Jacob, Luca, Fabian, Daniel und Jahrgang 2000: Leonardo, Nys, Jona, Marius, Marlin, Max Schmider, Roman und Jahrgang 2001: Tobias gegen Waldgirmes

22.11.2016 : SG 2010 Waldsolms- Ehringshausen 3:1

SG sorgt für die ersten Punktverluste der Kleeblätter

(SW)Mit Ehringshausen kam der Tabellenführer (8 Spiele /8 Siege) und Aufstiegsfavorit nach Kraftsolms. Das sind die einfachsten Spiele für eine Mannschaft. Man hat nichts zu verlieren, kann befreit aufspielen und für Überraschungen sorgen. Und genau das ist passiert. Die SG hatte nichts zu verlieren, spielte befreit auf und sorgte für eine Überraschung, in dem Ehringshausen mit 3:1 geschlagen wurde. Ein völlig verdienter Sieg, der eigentlich auch höher hätte ausfallen können.

Nach einer Abtastphase übernahm die SG das Kommando und ging durch den nie zu stoppenden Fabi in der 29. Minute mit 1:0 in Führung, da er einen Abpraller gedankenschnell am Torwart vorbei schob.

Garant für eine tolle erste Hälfte war die überragende Abwehrreihe der SG, die den Topstürmern aus Ehringshausen keine Luft zum atmen ließ. In der 61. Minute erhöhte Fabi nach tollem Pass von Felix auf 2:0. Jetzt kommt der einzige Kritikpunkt an diesem Spiel. Danach ließ man einige 100% Chancen aus. Besonders in 1:1 Situationen scheiterte man an dem sehr guten Torhüter aus E. Hier hätte man frühzeitig den Deckel drauf machen können, ja sogar müssen. So wurde man etwas nachlässig und kassierte in der 73. Minute den Anschlusstreffer und geriet ins Schwimmen. Ehringshausen kam nun zu Chancen, aber mit Glück und Geschick konnte die Führung verteidigt werden. In der 89. Minute beendete Fabi mit seinem drittem Treffer die Träume von Ehringshausen auf ein Unentschieden.

Verdienter Sieg der SG durch eine konzentrierte Mannschaftsleistung.

Schade, dass man diese Leistung in den beiden Spielen davor nicht abrufen konnte, sonst hätte man bei der Titelvergabe ein Wort mitreden können. Durch den Sieg bleibt aber das gesteckte Saisonziel (Platz 4/5) in Reichweite.

Die SG spielte mit: Roman, Felix, Alex, Alexander, Fabian, Daniel, Hendrick, Benni, Jacob, Luca, Patrick und Kim. Auf der Bank: Jona und Nys .

25.11.2016 Biebertal-SG 2010 Waldsolms 0:4

Griedelbacher Bollwerk!

(SW)Auf dem nagelneuen Kunstrasenplatz in Kinzenbach entwickelte sich ein einseitiges Spiel. Bedingt durch die Tatsache, dass der Schiedsrichter auf dem falschen Platz stand, konnte das Spiel erst eine ½ Stunde später angepfiffen werden. Problem dabei: Es war saukalt! So benötigten die Spieler der SG eine ganze Halbzeit, um so richtig ins Spiel zu kommen. Man ging zwar in der 12. Minute durch einen Freistoß von Fabian mit 1:0 in Führung, konnte aber sonst aus der spielerischen Überlegenheit kein Kapital schlagen. Biebertal hatte in der ersten Halbzeit keine

Chance und in der zweiten Hälfte lediglich eine, die allerdings 1000%. Mit einer sensationellen Doppelparade verhinderte der eingefrorene Leon aber einen Gegentreffer. „Den hätte sonst keiner gehalten“. Diese Aussage stammt nicht von mir, sondern von seinen Mitspielern. Das kann ich nicht beurteilen, da wir auf der Torwartposition immer sehr gut besetzt sind, aber diese Parade war schon vom feinsten.

Vor Leon räumte das Griedelbacher Bollwerk ab. Benni, Alex, Kim und Jona. Wann hat man schon einmal eine komplette Reihe des SV Griedelbach an Bord.

In der 55. Minute erhöhte Felix auf 0:2. Danach war Fabian wieder an der Reihe und konnte den schönsten Angriff des Spiels (Daniel steil auf Felix, der mit schönen Querpass) mit dem 0:3 abschließen. Den Schlussspunkt setzte in der Nachspielzeit Kim mit einem phantastischen Schuss aus 40 Metern in den Winkel (ich wurde von der Mannschaft genötigt, das so zu schreiben).

Die SG überzeugt bei eisigen Temperaturen mit:

Leon, Felix, Fabian, Luca = TUS Brandoberndorf

Jona, Kim, Benni, Alex = SV Griedelbach

Jacob und Daniel= übriges Waldsolms und als „Gäste“ : Nys und Niklas.

Und zusammen ist dieses Team: Die SG 2010 Waldsolms.

PS: Der neue Schlachtruf vor dem Spiel ist gewöhnungsbedürftig, aber wird nach dem Spiel auch in die Tat umgesetzt. Auch die dritte Halbzeit ging an die Jungs der SG Waldsolms.

03.12.2016 Biskirchen- SG 2010 Waldsolms 0:3

Gelungener Rückrundenauftakt

(SW) Für Betreuer Lando war die Mannschaftsfindung wieder einmal eine Herkulesaufgabe. Hat man ein Team gefunden, so stellt die Grippe die Mannschaft noch einmal um. Kurz vor Spielbeginn mussten aus der Stammbesetzung noch Benny und Luca die Segel streichen. Davor gab es schon einige krankheitsbedingte Absagen, so dass man erneut auf die B Jugend zurück greifen musste. Diesmal waren es 50% der Mannschaft. Kurzfristig wurde das Spiel nach Löhnberg auf den Rasenplatz verlegt, da dort ein Hybridrasen verlegt ist. Immer besser als ein Ascheplatz, so dass wir uns nicht beschweren wollen. Allerdings war an diesem Abend der Platz für beide Teams sehr schwer zu bespielen. Durch den dicken Nebel war nicht nur die Sicht teilweise recht schwierig, auch die Standfestigkeit fast aller Spieler ließ zu wünschen übrig. Sprints, schnelle Drehungen und ein gescheiter Antritt waren fast nicht möglich. Immer wieder rutschte man aus. Aber dies galt für beide Teams.

Die SG kam schwer ins Spiel. Die Innenverteidigung schwamm, die 6er spielten Fehlpässe und die Außen bekamen die Bälle nicht kontrolliert, da die Pässe zu schnell wurden und die Bälle meist im Aus landeten. Lediglich die One-Man Allzweckwaffe im Sturm war von Beginn an im Spiel. So sorgte Fabi mit Alleingängen immer wieder für Gefahr und traf einmal die Latte. Biskirchen versuchte es mit Konterfußball und hatte drei 100% Möglichkeiten, die aber Mirko im Tor oder Marius mit letzter Grätsche verhindern konnten. Hier sieht man, warum Biskirchen in der hinteren Tabellenregion zu finden ist. Sie treffen das Tor nicht. Für mich ist diese Mannschaft viel stärker, als es der derzeitige Tabellenplatz vermuten lässt. Wie es richtig geht, zeigte die SG kurz vor der Pause. Der eingewechselte Kim machte mächtig Dampf auf der rechten Seite, erkämpfte sich an der Außenlinie den Ball und legte mustergültig auf Patrick, der nur noch einschieben musste. Mit 1:0 ging es in die Pause, in der die Fehler gnadenlos angesprochen wurden. Fazit der Pause: Ohne Steigerung wird man hier nicht siegreich vom Platz gehen. Fazit der zweiten Hälfte: Steigerung von allen Spielern. Insbesondere die beiden Innenverteidiger Niklas und Alex räumten jetzt alles ab, davor der Allzweckstaubsauger Hendrick, der den Biskirchener Spielern nicht einen Millimeter Platz einräumte.

Man hatte das Spiel jetzt im Griff und konnte sich einige Chancen heraus spielen. Es dauerte aber bis kurz vor Schluss, bis Jacob das erlösende 2:0 erzielte. In der Pause wurden noch einmal die Ecken angesprochen. Gefühlt haben wir in dieser Saison 256 Ecken geschossen. Resultat: 0 Tore!! Die Ecken kommen sensationell gut, aber in der Mitte fehlt die Entschlossenheit. Warum schreibe ich das hier? Nun, das 2:0 resultierte aus einem Freistoss 50 Zentimeter von der Eckfahne entfernt. Dieser scharf hereingeschlagene Ball wurde von Jacob entschlossen (keine Ahnung mit welchem Körperteil) im Tor untergebracht. Der Antrag beim DFB läuft schon, dass wir künftig die Ecken etwas nach vorne legen dürfen. In der Nachspielzeit kam der große Auftritt des kurzfristig engagierten Max Schmider, der sich den Ball in der eigenen Hälfte schnappte, einen Spieler austanzte und den Ball passgenau in den Strafraum schnippte, so dass Fabi nur noch vollenden musste.

Aufgrund der zweiten Hälfte ein hochverdienter (wenn auch zu hoher) Sieg gegen eine in der ersten Hälfte bärenstarke Biskirchener Mannschaft. Da wir ja beide Spiele gegen euch gespielt haben, wünsche ich euch endlich einmal das notwendige Glück vor dem Tor, so dass noch ein paar Siege für euch herauspringen. Verdient hättet ihr es!!

Die SG spielte mit: Mirko, Alex, Niklas (1+), Hendrick, Jacob, Jona, Kim, Max, Nys, Marius, Fabi, Daniel (Kapitän = Kiste) und Patrick.

Am nächsten Freitag gibt es jetzt in Kraftsolms noch das Nachholspiel gegen Werdorf. Das wird richtig schwer, aber Ziel ist es die Siegesserie (schon drei in Folge) auszubauen. Mal sehen, welches Team wir dann auf den Platz bringen. Die A2, Wundertüte der SG.

31.03.2017 JFV Wetzlar-SG 2010 Waldsolms 4:0

B Jugend verkauft sich gut in Wetzlar

Ja die Überschrift stimmt. 7 von 12 Spielern der SG können noch B Jugend spielen und bis auf Leo alle Spieler, die nicht zum Verbandsligakader der B Jugend gehören. Gegen den Titelfavoriten JFV Wetzlar (angetreten mit 9 Spielern des Jahrgangs 98 und dem Rest aus 99) zog man sich achtbar aus der Affäre.

In der ersten Hälfte hatte der JFV drei Torchancen. Leider machte er zwei rein. Bereits nach 5 Minuten geriet die SG mit 0:1 in Rückstand, nachdem man sich durch einen weiten Einwurf überrumpeln ließ. Dabei hatte man selbstbewusst angefangen und durch Leo den ersten Torschuss der Partie verzeichnet. In der 20. Minute gelang dem JFV durch ein Eigentor das 2:0. Die SG verteidigte weiterhin leidenschaftlich und in der 40. Minute zirkelte Daniel einen Freistoss an die Latte.

Fazit der ersten Halbzeit: Die Grundordnung der SG stimmte, die Abwehr stand sehr nah bei ihren Gegenspielern und störte permanent, das

Mittelfeld zeigte ein paar schöne Ballstaffetten. Einziges Manko war, dass der Pass in die Spitze nicht kam. Allerdings war die Innenverteidigung aus Wetzlar auch bärenstark.

In der zweiten Hälfte spielte der JFV auf ein Tor, aber erst in der 58. Minute gelang das 3:0. Auch hier wieder ein langer Einwurf (das Spiel heißt Fußball, man müsste Einwürfe verbieten!!). Danach hatte der JFV noch ein paar gute Einschußmöglichkeiten, aber mit Glück, Geschick und einem sehr guten Torwart (Leon) hielt man bis zu Schlußminute das Ergebnis. Kurz vor Abpfiff gelang dem JFV noch das 0:4

Trotz des 0:4 schlug sich das Team der SG hervorragend. Mit zwei Spielern der A1 hätte man etwas erreichen können, aber hätte hätte ..

Die SG spielte mit : Leon, Jona, Max S, Nino, Tobi, Leo, Nys (alle B Jugend) und Daniel, Alex, Felix D., Luca und Benni.

21.04.2017 SG 2010 Waldsolms- Wettenberg II 3:3

Gerechte Punkteteilung in Waldsolms

Wettenberg scheint uns nicht zu liegen. Bereits im Hinspiel musste man alle Punkte in Wettenberg lassen, wobei eine Alkoholkontrolle auf dem Platz einige Punkte eingebracht hätte. Im Rückspiel wollte man es besser machen und man ging sehr nüchtern ans Werk. In der 5. Spielminute konnte der sehr gut aufgelegte Felix mit einem fulminanten Distanzschuss des 1:0 erzielen. Allerdings brachte diese Führung keine Sicherheit. Nur drei Minuten später kassierte man den Ausgleich und in der 18. Minute ging Wettenberg in Führung. Man stand zu weit weg von den Gegenspielern und wie im Hinspiel reichte Wettenberg ein Abwehrspieler mit gutem Stellungsspiel, um die SG zu entzaubern. In der 40. Minute führte eine der wenigen gelungen Kombinationen zum Ausgleich. Erneut war es Felix, der vollstreckte.

Die Halbzeitpause weckte die SG dann auch auf. Man hatte nun ein paar Chancen, doch es dauerte bis zur 60. Minute, ehe erneut Felix, nach einer butterweichen Ecke von Enes zum 3:2 Führungstreffer einköpfte. In der 70. Minute bekam dann Wettenberg einen Foulelfmeter zugesprochen. Von meiner Position aus hätte ich diesen Elfer auch gepfiffen. Umso ärgerlicher, dass der gefoulte nach Abpfiff sagte, dass er nicht gepfiffen hätte. Würde die SG zu diesem Zeitpunkt nicht führen, hätte er es auch zugegeben. Gut, den Spieler möchte ich sehen, der das während des Spiels zugibt.

Leon hatte die Ecke, aber der Ball war zu platziert. Die SG hatte noch einen Lattentreffer (mit mehr Gefühl, statt roher Gewalt muss man diesen Ball versenken) und einen Pfostentreffer, so dass leichte Vorteile zu erkennen waren. Per Saldo geht aber ein Unentschieden in Ordnung.

Die SG spielte mit: Leon, Felix F., Jona, Alex, Benni, Jacob, Luca, Fabian, Daniel, Enes, Eti, Felix D., Nino und Tobias.

Das nächste Spiel besteritet die SG am 28.04. in Werdorf. Hier gilt es nach der Hinspielniederlage etwas gut zu machen, zumal man im Hinspiel 10 (!!!!!) 100% Chancen nicht nutzen konnte.

28.04.2017 Werdorf- SG 2010 Waldsolms II 2:1

WANN GIBT ES GELBE KARTEN??????

Bevor wieder behauptet wird, dass ich die Vereinsbrille aufhabe: Wir haben verdient verloren. Werdorf war das Tor besser. Punkt Aus Schluss. Nach dem Schlusspfiff gab man sich auch artig die Hand und alles war gut. Während des Spiels zog Werdorf aber eine (meiner Meinung nach) besonders harte Gangart durch. Man merkte den älteren Jahrgang und die Tatsache, dass mehrere Spieler aus Werdorf schon Senioren spielen und das körperliche Spiel angenommen haben. Ich habe auch nichts gegen Körpereinsatz und knackige Zweikämpfe. Doch vor allem in der ersten Hälfte waren ein paar Grätschen dabei, die im richtigen Leben ein Anzeiger wegen Körperverletzung nach sich ziehen würden.

Der Schiedsrichter hat meiner Meinung nach auch alle Aktionen als Foulspiel erkannt und gepfiffen. Das ist nicht das Problem. Hier kann man durchaus eine gute Leistung attestieren. Er hätte aber mindestens 5-6 gelbe Karten ziehen müssen. Müssen!!!!!! Dann hört man auch damit auf.

Und dann kam die erste gelbe Karte des Spiels. Wir wechseln aus. Der Schiedsrichter winkt unseren Spieler rein. Er läuft rein und der ausgewechselte Spieler hat das Feld noch nicht verlassen. Gelbe Karte!!!

Merke: Ich kann einem durch Todesgrätsche die Knochen polieren, so dass die Beine danach aussehen, als wäre man ein Schlumpf. Ich kann ziehen, halten, treten, einen zweiten Spieler umgrätschen nachdem bereits gepfiffen wurde und sämtliche Regeln anwenden, die beim Wrestling unterbunden werden. Das alles ist nicht gelbwürdig.

Ein Spieler betritt den Platz, nachdem man reingewunken wird und das ist gelb. Nee, ist klar.

Hier sollte dringend ein Umdenken erfolgen, bevor noch etwas passiert.

Zum Spiel ist nicht viel zu sagen. Werdorf war besser und hat verdient gewonnen.

Die SG spielte mit: Leon, Alex, Niklas, Jona, Jacob, Daniel, Felix und Felix, Tobi, Kim, Benni, Luca und Enes.

05.05.2017 SG 2010 Waldsolms- RSV Büblingshausen 2:3

Schlechte Rückrunde setzt sich leider fort

Kommen wir zur ersten Spielhälfte. 0:3 Und damit beende ich auch den Bericht der ersten Hälfte. In der zweiten Hälfte zeigte die SG ein ganz anderes Gesicht. Man könnte annehmen, dass die Teams in der Halbzeit die Trikots getauscht haben. Einzig der Anschlusstreffer wollte nicht fallen. Nach mehreren guten Chancen gelang Eti erst in der 68. Minute das 1:3 und Felix konnte in der 85. Minute auf 2:3 verkürzen. Der Ausgleich fiel jedoch nicht mehr. Aufgrund der zweiten Hälfte wäre dieser verdient gewesen, die erste Hälfte wird nie mehr erwähnt. Keiner war dabei. Ich werde auf Nachfrage immer verneinen, dass ich am 05.05.2017 die Mannschaft auf das Spiel eingestellt habe!!!

Die SG spielte in der zweiten Hälfte mit: Leon, Felix, Jona, Jacob, David, Hendrick, Leo, Daniel, Rasmus, Marlin, Alex, Benni, Eti und Max S.

Wer in der ersten Hälfte auf dem Platz war? Keine Ahnung.

Am 12.05.2017 geht es zum souveränen Tabellenführer nach Braunfels. Juhu!!!

19.05.2017 Braunfels- SG 2010 Waldsolms 1:2

A2 schlägt den Tabellenführer

(SW)Bisher spielte die SG eine gebrauchte Rückrunde. Scheinbar wollte sie alles für das Spiel gegen Braunfels aufheben, denn mit 2:1 konnte der Tabellenführer auf dem Kunstrasen in Braunfels geschlagen werden. Eine kurze Vorbemerkung. Als Spielort stand der Rasenplatz im Netz. Jetzt liegen die beiden Plätze in Braunfels nicht weit auseinander, aber vielleicht sollte man doch vorher den Gegner informieren, damit er sich besser auf den jeweiligen Untergrund vorbereiten kann und das entsprechende Schuhwerk mitbringt. Dann sollte man seinem Gegner einen Spielbericht übergeben. Wäre schön, wenn man die gleichen Voraussetzungen hätte.

Die SG begann gut, hatte zwei sehr gute Möglichkeiten und lag nach 6 Spielminuten nach einem Eckball mit 0:1 hinten. Hier zeigte sich auch der größte Unterschied im ganzen Spiel. Die SG bot das bessere Passspiel und hatte aus dem Spiel heraus auch die besseren Möglichkeiten. Braunfels wurde durch Eckbälle gefährlich. Das aber richtig! Ich habe selten derart perfekte Ecken (eine wie die andere) gesehen, die fast nicht zu verteidigen waren. Permanent in den Fünfer geschlagen, für den Torwart durch den dichten Verkehr im Fünfer fast nicht zu erreichen, brannte es bei jeder Ecke lichterloh. Ein Ball klatschte gegen die Latte, einer streifte den Pfosten und gefühlt 4-5 weitere Ecken führten zu Herzkreislaufproblemen bei Lando und mir. Natürlich hatten wir auch Chancen, aber wenn es zur Pause 3:0 steht, dann wäre das auch in Ordnung gegangen. Der Unterschied zu den Spielen vorher lag aber darin, dass die SG nicht schlecht spielte und nur am sehr starken Torwart aus Braunfels oder an den eigenen Nerven scheiterte. In der 60. Spielminute konnte Lukas jedoch den überfälligen Ausgleich erzielen. Braunfels blieb bei den Ecken weiter gefährlich, auch wenn die SG sich etwas besser darauf einstellte. Daneben rettete Leon mit mehreren guten Aktionen das 1:1.

In der letzten Spielminute tankte sich Lukas noch einmal auf der linken Seite durch und flankte butterweich auf Leo, der den Ball zum umjubelten 2:1 einköpfte. Den anschließenden Salto muss man allerdings noch etwas üben bzw. sollte diesen nicht mehr in der 90. Minute machen. Neben dem Sieg gegen Ehringshausen und dem Unentschieden gegen den JFV Wetzlar hat man nun auch dem dritten Spitzenteam Punkte abgenommen.

Die SG spielte mit: Leon, Felix F., Hendrick, Max, Jacob, Benni, Luca, Jona, David, Enes, Felix B., Lucas, Nys und Leo. Alex konnte auf Grund einer Verletzung nicht eingesetzt werden.

23.05.2017 Ehringshausen-SG 2010 Waldsolms 4:1

Tore aus dem Gruselkabinett

Und wieder einmal belohnt sich die SG nicht für ein gutes Spiel. Man spielt eine gute erste Hälfte, führt durch Felix mit 1:0 und hat weitere sehr gute (um nicht zu sagen 100%) Chancen. Das Tor zeigt spiegelbildlich die ganze Klasse der SG. Enes direkt auf Luca, der steckt auf Leo in den Lauf, dieser legt quer auf Felix, der nur noch einschieben braucht. Die Spielbeobachter aus Heuchelheim (Sieger der Kreisliga Gießen und auf der Suche nach ihrem Relegationsgegner) sind voll des Lobes. "Das Spiel könnt ihr nicht verlieren! Das beherrscht ihr nach Belieben". Das stimmt, allerdings nur bis zur 37. Minute. Da nutzt E. ein Geflipper im Strafraum der SG zum 1:1. Richtig beschreiben kann ich das Tor überhaupt nicht, aber fallen muss es nicht. Man hätte mehrfach klären können. Spiegelbildlich für viele Gegentore in dieser Saison. So geht man mit einem unnötigen 1:1 in die Pause. Heuchelheim hat genug gesehen und geht heim. Und die SG geht mit. Zumindest die Konzentration. Nicht anders sind die Gegentore der zweiten Hälfte zu erklären. Eines blöder als das andere, eigentlich einfach zu verteidigen, aber irgendwie fehlte die letzte Entschlossenheit. Nur ein Beispiel: Nach einer Ecke konnte ein Spieler aus E. im Strafraum zum Fallrückzieher ansetzen. Kein gefährliches Spiel, denn alle Spieler der SG hielten anständig Abstand. Der Ball hat eine wirklich komische Flugbahn, geht über unseren Torhüter, klatscht an den Pfosten, von da prallt der Ball an Leon und kullert ins Tor. Kein Vorwurf an unseren Torhüter, der nach dem Pfostenschuss nicht eine Millisekunde Reaktionszeit hatte. Die anderen Tore. Ach vergessen wir diese einfach zu erwähnen. Auf meinem Zettel steht beim 3:1 nur Eierding.

Auf Grund der zweiten Hälfte geht der Sieg des neuen Tabellenführers in Ordnung und E. wahrte die Chance auf die Meisterschaft. Die SG ließ wieder einmal eine große Chance aus und kann im letzten Spiel der Saison gegen Biebertal lediglich den 5. Platz verteidigen. Positiv ist hervorzuheben dass die SG nach dem Spiel noch auf den Geburtstag von Daniel anstieß und durch E. Betreuer (nachdem Ehringshausen schon komplett im Bett war) gebeten wurde zu gehen, damit man endlich abschließen kann.

Die SG spielte mit Leon, Felix, Alex, Nys, Benni, Jacob, Felix D., Luca, Leo, Daniel, Enes, Jona und David.

30.05.2017 SG 2010 Waldsolms- JSG Biebertal/Kinzenbach 2:1

Letztes Spiel und Saisonfazit

Mit Biebertal/Kinzenbach kam der Tabellenletzte zum Schlusspunkt der Saison 2016/2017 nach Waldsolms. Bedingt durch das gute Wetter konnte man noch einmal da Fußball spielen, wo man es auch am Liebsten machen sollte. Nämlich auf dem Rasen. Der bestens präparierte Rasenplatz in Kröffelbach lud förmlich zum Schönspielen ein und die A 2 nahm diese Einladung dankend an. Ohne Unterstützung der A1 rollte ein Angriff nach dem Anderen auf das gegnerische Tor.

Schöne Kombinationen, tolle Alleineingänge, aber auch das Spiegelbild der ganzen Saison waren zu beobachten. Die Anzahl der erzielten Tore steht in keinem Verhältnis zu den herausgespielten Chancen.

So traf Leo erst in der 21. Minute zum zu diesem Zeitpunkt längst überfälligen 1:0. In diesem Tor zeigt sich die ganze Power von Leo. Nach tollem Pass von Luca lief er allein aufs Tor, schlenzte den Ball an den Pfosten, erkämpfte sich dem Ball vom Torwart und wurschtelte ihn von zwei weiteren Verteidigern bedrängt ins Tor. Wer noch nie einen echten „Leo“ gesehen hat, das war einer. Die Viererkette (Griedelbach (Benni, Alex, Jona) and Friend Jacob) stand hervorragend, so dass Leon eine geruhsame erste Hälfte erlebte. Mit den letzten beiden Spielen haben wir die Doppelsechs endlich gefunden. Daniel und Felix D. funktionieren klasse zusammen und nach vorne zeigte Luca seine beste Saisonleistung. Mit Max, Nys und David wurde das Mittelfeld gestärkt und Biebertal keinen Platz gelassen. Einzig die Chancenverwertung!!!

So konnte die SG erst in der 75. Minute durch einen Strafstoß auf 2:0 erhöhen. Hätte es zu diesem Zeitpunkt 7,8,9:0 gestanden wäre es verdient

gewesen

In der Schlussekunde leistete man sich die einzige Unachtsamkeit und Biebertal kam zum Anschlusstreffer, doch es wurde nicht mehr angepiffen.

Fazit des Spiels: Hochverdient, aber ein paar Buden zu wenig.

Fazit der Saison:

Hätte man nur 20% der zum Teil 100% Chancen in der Saison genutzt, man hätte um den Titel mitgespielt. Erinnert sei hier noch einmal an die beiden Spiele gegen Werdorf (vor allem das Hinspiel) in denen man glasklare Einschussmöglichkeiten liegen ließ und diese Spiele dann verlor. (6 Punkte). Die Niederlage gegen Waldgirmes. Unnötig und vermeidbar. (3 Punkte) Die Absage gegen Waldgirmes im Rückspiel durch die Tatsache, dass man in der A1 aushelfen musste. (3 Punkte) Die Niederlage gegen Büblingshausen nach Katastrophen Halbzeit. (3 Punkte). Die alkoholgetränkte Niederlage gegen Wettenberg und das Unentschieden im Rückspiel (5 Punkte.)

Addiert man dies alles, dann wäre man..... Aber Hätte, hätte, Fahrradkette. Dazu kam die Tatsache, dass man nicht wie sonst üblich sich aus der A1 bediente, sondern diese Spieler nach oben in den Seniorenbereich gezogen wurden. Die Entscheidung wurde so getroffen. Der Erfolg gibt den Entscheidern Recht. Über die Wertschätzung gegenüber den Spielern der A2 sollen anderen entscheiden. Einzig Felix, Fabian halfen regelmäßig und nach langer Verletzung Lucas und Felix Busch aus.

Auf ein Neues in der Saison 2017/2018. Eine A2 wird es geben. Der Kern der Mannschaft wird zusammenbleiben. Fast alle Ur-Waldsolmsler und Spieler, die seit Jahren hier in der Jugend spielen. Natürlich brauchen wir Gruppenligaspieler und nicht alle in der A2 werden dies schaffen. Aber vergrault diese Spieler nicht. Vielleicht wäre ein Besuch bei den Spielen von den Verantwortlichen des Seniorenbereichs mal sinnvoll. Andere Vereine schlaffen nicht und wenn wir diese Spieler nach 13 Jahren Jugend verlieren sollten, na dann Gute Nacht Waldsolms. Die Aussage: „ Das sind ja keine Gruppenligaspieler ist so blöd.....“

Die SG spielte mit Leon, Felix, Alex, Nys, Benni, Jacob, Felix D., Luca, Leo, Daniel, Enes, Jona und David.
